

# An Weber's Grabe.

(Am 16. Dezember 1844.)

Für

## Männerchor

VON

# Richard Wagner.

*Partitur und Stimmen. Pr. 10 Ngr.  
Einzel: Partitur 5 Ngr. Stimmen à 1½ Ngr.*

*Eigenthum des Verlegers für alle Länder*

**LEIPZIG, E.W. FRITZSCH.**

*Basel, Luzern, St. Gallen, Straßburg, Gießen.  
St. Petersburg, M. Bernard. London, Novello, Ewer & Co.  
New-York: G. Schirmer — J. Schuberth & Co.*

1872

E.W.F. 204.

# An Weber's Grabe.

Langsam.

Richard Wagner.

Tenor I. *p* Hebt an den Sang, ihr Zeu-gen die-ser Stunde, *f*

Tenor II. *p* Hebt an den Sang, ihr Zeu-gen die-ser Stunde, *f*

Bass I. *p* Hebt an den Sang, ihr Zeu-gen die-ser Stunde, *f*

Bass II. *p* Hebt an den Sang, ihr Zeu-gen die-ser Stunde, die *f* *p*

*p* die uns so ernst, so fei-er-lich erregt! Dem Wort, den Tö-nen jetzt ver- *f*

*p* die uns so ernst, so fei-er-lich erregt! Dem Wort, den Tö - nen ver- *f*

*p* die uns so ernst, so fei-er-lich erregt! Dem Wort, den Tö - nen ver- *f*

uns so ernst erregt! Dem Wort, den Tö - nen ver-

trant die Kun-de des Hoch-ge-fühls, das un-sre Brust be-wegt!

trant die Kun-de des Hoch-ge-fühls, das un-sre Brust be-wegt!

trant die Kun-de des Hoch-ge-fühls, das un-sre Brust be-wegt!

trant die Kun-de des Hoch-ge-fühls, das un-sre Brust be-wegt!

*f p* Nicht trauert mehr die dent-sche Mutter Er-de um den gelieb-ten,

*f p* Nicht trauert mehr die dent-sche Mutter Er-de um den gelieb-ten,

*f p* Nicht trauert mehr die dent-sche Mutter Er-de um den gelieb-ten,

*f p* Nicht trauert mehr die dent-sche Mutter Er-de um den gelieb-ten,

*f p* weit ent-rückten Sohn, nicht blickt sie mehr mit seh-ender Ge-ber-de

*f p* weit ent-rückten Sohn, nicht blickt sie mehr mit seh-ender Ge-ber-de

*f p* weit ent-rückten Sohn, nicht blickt sie mehr mit seh-ender Ge-ber-de

*f p* weit ent-rückten Sohn, nicht blickt sie mehr mit seh-ender Ge-ber-de

hin ü-ber's Meer, zum fernen Al-bi-on: auf's Neu'nahm sie ihn  
 hin ü-ber's Meer, zum fernen Al-bi-on: auf's Neu'nahm sie ihn  
 hin ü-ber's Meer, zum fernen Al-bi-on: auf's Neu'nahm sie ihn  
 hin nach dem fer-nen Al-bi-on: sie nahm ihn auf's

auf in ih-ren Schooss, den einst sie aus-sandt' e-del,  
 auf in ih-ren Schooss, den sie aus - - sandt'  
 auf in ih-ren Schooss, den einst sie aus - sandt'  
 Neu' auf, den einst sie aus - sandt'

rein und gross. Hier, wo der Trau-er stum-me  
 e-del, rein und gross. Hier, wo der  
 e-del, rein und gross. Hier, wo der  
 rein und gross. Hier, wo der

Zäh - ren flossen, wo Lie - benoch dasTheuerste be - weint,  
 Trauer Zähren flossen, wo Lieb' um denTheu - ren weint, hier ward von  
 Trauer Zähren flossen, wo Lieb' um denTheu - ren weint, hier ward von  
 Trauer Zähren flossen, wo Lieb' um denTheu - ren weint,

hier ward von uns ein ed - ler Buud geschlossen, der uns um ihn, den  
 uns ein schöner, ed - ler Bund geschlossen, der uns um  
 uns ein schöner, ed - ler Bund geschlossen, der uns um  
 hier ward von uns ein ed - ler Bund geschlossen, der uns um ihn, um

Herr - lichen, vereint. Hier waltet her, des Bun - des Tren - ge -  
 ihn vereint. Hier waltet her, des  
 ihn vereint. Hier waltet her, des  
 ihn vereint. Hier waltet her, des

*dim.* *f*

no - - ssen, hier grüßet euch als fromme Pil-ger-

Bundes Treugenossen, hier grüßet euch als from - me

Bundes Treugenossen, hier grüßet euch als from - me

Bundes Treugenossen, hier grüßet euch als

*dim.* *p*

schaar; die schön-sten Blü-then, die dem

Pil - - ger schaar; die schön-sten Blü - - then,

Pil - - ger schaar; die schön-sten Blü - - then,

fromme Pil - gerschaar; die Blü - - then,

Bund entsprossen, bringt o - - - pferndieser ed-len Stät-te

die dem Bund entsprossen, bringt opfernd die - ser ed-len Stätte

die dem Bund entsprossen, bringt die - - ser ed-len Stätte

die dem Bund entsprossen, bringt opfernd die - - ser ed-len Stätte

*dim.* *p* *pp*

dar: denn hier ruh' Er, be - - wun - dert und ge -

*dim.* *p* *pp*

dar: denn hier ruh' Er, be - - wun - dert und ge -

*dim.* *p* *pp*

dar: denn hier ruh' Er, be - - wun - dert und ge -

*dim.* *p*

dar: denn hier ruh' Er

*f*

liebt, der uns-rem Bund der Wei - he Se - - gen

*f*

liebt, der dem Bund der Wei - he Se - gen

*f*

liebt, der uns-rem Bund der Wei - he Se - gen

*f*

sanft, der uns-rem Bund der Wei - he Se - gen

*p*

giebt, der Wei - - he Se - gen giebt!

*p*

giebt, der uns-rem Bund der Wei - he Se - gen giebt!

*p*

giebt, der uns-rem Bund der Wei - he Se - gen giebt!

*p*

giebt, der uns-rem Bund der Wei - he Se - gen giebt!

# An Weber's Grabe.

Langsam.

R. Wagner.

Hebt an den Sang, ihr Zeu- gen dieser Stun- de,  
 die uns so ernst, so fei- er- lich er- regt! Dem  
 Wort, den Tö- nen jetzt ver- traut die Kun- de des  
 Hoch- ge- fühls, das un- sre Brust be- wegt!  
 Nicht trau- ert mehr die deut- sche Mut- ter Er- de  
 um den ge- lieb- ten, weit ent- rück- ten Sohn,  
 nicht blickt sie mehr mit seh- nen- der Ge- ber- de  
 hin ü- ber's Meer, zum fer- nen Al- bi- on: auf's  
 Neu' nahm sie ihn auf in ih- ren Schoos- den einst sie



## Tenor I.

*f*  
 aus - sandt' e - - del, rein und gross.

*p*  
 Hier, wo der Trauer stumme Zäh - ren flossen, wo

Lie - be noch das Theu - er - ste be - weint,

*f*  
 hier ward von uns ein ed - ler Bund geschlossen,

der uns um ihn, den Herr - li - chen ver - eint.

*f p f dim.*  
 Hier waltet her, des Bundes Treuge - no - ssen.

*f dim.*  
 hier grüset euch — als fromme Pil - ger - schaar; die

*p f*  
 schönsten Blü - then, die dem Bund ent - spro - ssen, bringt

*dim. p*  
 o - pfernd dieser ed - len Stätte dar: denn hier ruh'

*pp f*  
 Er, be - wundert und ge - liebt, der unsrem Bund der Weihe

*p*  
 Se - gen giebt, der Wei - he Se - gen giebt!

An Weber's Grabe.

Langsam.

R. Wagner.

Hebt an den Sang, ihr Zeu-gen dieser Stunde,  
 die uns so ernst, so fei-er-lich er-regt! Dem  
 Wort, den Tö-nen ver-traut die Kun-de des  
 Hoch-ge-fühls, das un-sre Brust be-wegt!  
 Nicht trau-ert mehr die deut-sche Mut-ter Er-de  
 um den ge-lieb-ten, weit ent-rück-ten Sohn,  
 nicht blickt sie mehr mit seh-nen-der Ge-ber-de  
 hin ü-ber's Meer, zum fer-nen Al-bi-on: auf's  
 Neu'nahm sie ihn auf in ih-ren Schooss, den sie

## Tenor II.

*f* aus-sandt' e - del, rein und gross. Hier, wo der  
*p* Trau-er Zäh-ren flossen, wo Lieb' um den Theuren  
*f* weint, hier ward von uns ein schö - ner,  
*p* ed - ler Bund ge - schlossen, der uns um  
*f* ihn ver - eint. Hier wal - let her, des  
*p* Bun - des Treu - ge - nossen, hier grü - sset  
*dim.* euch als from-me Pil - gerschaar: die schön - sten  
*p* Blü - then, die dem Bundentsprossen, bringtopfernd dieser  
*dim. p* ed - len Stät - te dar: denn hier ruh' Er, be -  
*f* wundert und ge - liebt, der dem Bund der Wei - he Segen  
*p* giebt, der unsrem Bund der Wei - he Se - gen giebt!

## An Weber's Grabe.

Langsam.

R. Wagner.

*p* Hebt an den Sang, ihr Zeugen die-ser Stun-de,  
*f* die uns so ernst, so fei - er - lich er - regt! Dem  
*f* Wort, den Tö - nen ver - traut die Kun - de des  
 Hoch - ge - fühls, das un - sre Brust be - wegt!  
*f* *p* Nicht trauert mehr die deut - sche Mut - ter Er - de  
 um den ge - lieb - ten, weit ent - rück - ten Sohn,  
*f* *p* nicht blickt sie mehr mit seh - nen - der Ge - ber - de  
 hin ü - ber's Meer, zum fer - nen Al - bi - on: auf's  
*pp* *pp* Neu' nahm sie ihn auf in ihren Schooss, den einst sie

## Bass I.

*f* aussandt' e - del, rein und gross. Hier, wo der  
*p*  
 Trauer Zäh-ren flos-sen, wo Lieb' um den Theuren  
*f*  
 weint, hier ward von uns ein schö - ner,  
 ed - ler Bund ge - schlossen, der uns um  
*f* ihm ver - eint. Hier wal-let her, des  
*p* Bun - des Treu - ge - no - ssen, hier grü - sset  
*dim.*  
*p* euch als fromme Pil - gerschaar, die schönsten Blü - then,  
*pp*  
 die dem Bund entsprossen, bringt dieser ed - len Stät - te  
*dim.* *p* dar: denn hier ruh' Er, be - wun - dert und ge -  
*pp*  
 liebt, der uns - rem Bund der Wei - he Se - gen  
*p*  
 giebt, der uns - rem Bund der Wei - he Se - gen giebt!

## An Weber's Grabe.

Langsam.

R. Wagner.

Hebt an den Sang, ihr Zeu-gen dieser Stunde, die  
 uns so ernst er - regt! Dem  
 Wort, den Tö - nen ver - traut die Kun - de des  
 Hoch - ge - fühls, das un - sre Brust be - wegt!  
 Nicht trau - ert mehr die deutsche Mut - ter Er - de  
 um den ge - lieb - ten, weit ent - rückten Sohn,  
 nicht blickt sie mehr mit seh - nen - der Ge - ber - de  
 hin nach dem fer - nen Al - bi - on: sie nahm ihn auf's  
 Neu' auf, den einst sie aus - sandt rein und

## Bass II.

gross. Hier, wo der Trauer Zäh-ren flossen, wo  
 Lieb' um den Theuren weint, hier ward von uns ein  
 ed-ler Bund geschlossen, der uns um ihn, um  
 ihn ver-eint. Hier wal-let her, des  
 Bun-des Treuge-nossen, hier grü-sset euch als  
 from-me Pil-ger-schaar; die Blü-then,  
 die dem Bund ent-sprossen, bringt opfernd die-ser  
 ed-len Stät-te dar: denn hier ruh' Er  
 sanft, der uns-rem Bund der Wei-he Se-gen  
 giebt, der uns rem Bund der Wei-he . Se-gen giebt!